

# Viele HSV-Fans sind gekniffen

Fußball: Morgen startet die Bundesliga, viele Fans wissen nicht mehr, wann, wie und wo sie die Spiele verfolgen können

VON HOLGER HEITMANN UND MARCO OJEMANN

**Soltau.** Wer am 25. August die Schneverdinger Bar M-One aufsucht, um dort das Bundesligaspiel des 1. FC Köln gegen den Hamburger SV zu sehen, wird nicht enttäuscht. Das verspricht Betreiber Bilgin Akgül den Fußballfans zumindest: „Wir zeigen weiter alle Spiele.“ Ganz selbstverständlich ist das nicht, denn die Freitagsspiele wie das des HSV in Köln überträgt künftig der Discovery-Sender Eurosport und nicht wie bisher Sky. Und zwar nicht frei empfangbar im Fernsehen, sondern gegen Geld im Internet oder über einen HD+-Receiver, verbunden mit zusätzlichen Kosten. Für Akgül gibt es trotzdem nichts zu deuln: „Wir sind eine Sportbar, wir sind auf Fußball angewiesen.“ Nervig sei es schon, künftig zwei Pay-TV-Sender unterhalten zu müssen.

Immerhin: Die durch Eurosport nötig gewordene schnelle Internet-Leitung ist in Schneverdingens Ortskern nicht das Problem. „Die Bundesliga zieht die Leute, wir machen das gern, bei anderen lohnt es sich vielleicht nicht mehr“, so Akgül. Da hat er recht.

Im Sportheim der SV Schülern, immerhin offizielle Skybar, geht man den Weg von Eurosport nicht mit. Und das liegt gar nicht mal an den 30 Euro jährlich, die die Schülerer für die Übertragung der 40 Eurosport-Spiele in der kommenden Saison zahlen müssten. „Das ist



Die Bilder aus den Bundesligastadien werden künftig auf zwei verschiedenen Bezahlsendern übertragen. Das bedeutet, dass auch Gaststätten zwei Abos brauchen, um alle Spiele live zu zeigen. Foto: dpa

noch relativ günstig“, meint der fürs Sportheim zuständige Arne Thorenz. Doch allein schon der Internet-Anschluss des Vereins gebe die Livesendung nicht her. Zudem sei der Freitagabend ohnehin nicht die Zeit, zu der im SV-Heim viel los sei. Einige Spieler, die nach dem Training dort sitzen, das ist es meist schon.

Schön ist es trotzdem nicht, nicht mehr alle Bundesligaspiele zeigen zu können, findet Thorenz. Künftig zeige man eben die Bundesliga-Konferenz am Sonntagabend und die Champions League auf Sky. „Wir machen mit Sky jetzt schon Minus, wir sind ja keine richtige Kneipe“, sagt Thorenz. Vor allem HSV-Anhänger könnten

enttäuscht sein, denn die Hamburger spielen an den ersten vier Bundesliga-Spieltagen dreimal freitags, also bei Eurosport. „Fans von Werder Bremen, HSV, auch Bayern München, unser Publikum ist bunt gemischt“, erklärt Thorenz.

### Im TV-Jah-Sportlerheim laufen Spiele über Satellit

Großer HSV-Fan ist Ralf Friemuth, der das Sportlerheim des TV Jahn in Schneverdingen betreibt. Er ist also besonders gekniffen. Friemuth tüfelt seit ein paar Tagen daran, dass er seinen Gästen – hauptsächlich Anhängern des HSV – auch weiter Fußball live präsentieren kann. Problem: Mit einem speziellen Kabel (HDMI)

könnte er das Bild des Eurosport-Players zwar auf einen Fernseher übertragen, doch Friemuth stellt in seiner Kneipe gleich sechs Fernseher und zwei Leinwände bereit. „Ich möchte meinen Gästen weiter den gewohnten Service bieten“, sagt er. „Die Jungs sollen sich dann nicht vor einen einzigen Fernseher quetschen müssen.“

Statt den Eurosport-Player über das Internet auf den Fernseher zu streamen, hat sich Friemuth nun kurzerhand einen HD+-Receiver zugelegt. Dieser empfängt via Satellit gegen eine monatliche Extra-Gebühr das Programm von Eurosport 2 HD Xtra – also jenem Sender, auf dem unter anderem die Freitagsspiele der Bundes-

### BUNDESLIGA IN BARS

#### Sky und Eurosport

**Viele Gaststätten** sind Preiserhöhungen von Sky mittlerweile gewöhnt. Je nach Größe, Stadt und Besucherandrang zahlen die Gastronomen monatlich meist mehrere hundert Euro an den Bezahlsender. Künftig wird es aber nicht nur für die Gaststätten teurer, sondern auch für die Sender. Sky zahlt ab 2017/18 laut TV-Vertrag statt 489 nun 793 Millionen Euro jährlich an die Deutsche Fußball-Liga – für weniger Spiele als bisher. Denn 40 Begegnungen der neuen Spielzeit zeigt Eurosport, plus die vier Relegationsspiele danach. Das Bundeskartellamt hatte einen zweiten Anbieter für Bundesligaübertragungen vorgeschrieben. hei/dpa

liga zu sehen sind. „Bis zum Start am Freitag in einer Woche kriege ich das hin“, verspricht Friemuth, der sich über eine Sache ganz besonders ärgert: Über den Kundenservice bei Eurosport, eine Telefonnummer habe er bisher vergeblich gesucht. „Es kann doch nicht sein, dass heutzutage alles online gehen muss.“

Überhaupt nicht ärgern will sich Murad Duran, Inhaber der Prinz-Sportbar in Walsrode. Er werde das Eurosport-Abo erst einmal nicht abschließen. Die Freitagsspiele würden ohnehin nicht so gut angenommen. Aber wer weiß: Bereits am 15. September empfängt beispielsweise Hannover 96 den HSV – an einem Freitag. Und die überwiegende Anzahl der Gäste in der Walsroder Bar sind Fans von 96.

Fest steht: Das morgige Eröffnungsspiel zwischen Bayern München und Bayer Leverkusen ist frei empfangbar. Im Zweiten Deutschen Fernsehen.

## Handball: Seitz und Witte kehren zum TV Jahn zurück

**Schneverdingen.** Etwas später als üblich ist der Handball-Regionsoberligist TV Jahn Schneverdingen in diesem Jahr in die Vorbereitung eingestiegen. Das war so gewollt, wie Trainer Wolfgang Mayer betont. „Wir wollen die Spannung möglichst hoch halten.“ Mit dem aktuellen Trainingsstand ist der Coach durchaus zufrieden – und zum Trainingsauftakt konnte er zwei altbekannte Gesichter in den Reihen der Mannschaft begrüßen. Mit Jannek Seitz und Niklas Witte haben sich zwei gebürtige Schneverdinger dem Verein nach mehrjähriger Studienzeit wieder angeschlossen. Gerade von Seitz, der zu Verbandsligazeiten schon zum Team der ersten Mannschaft gehörte, erhoffen sich die Verantwortlichen des TV Jahn einiges.

Das absolute Highlight der Vorbereitung für die Schneverdinger folgt am Wochenende. Es wartet ein Trainingslager in Dänemark inklusive zweier Testspiele auf die Mannschaft. Bis auf einen Akteur sind alle Spieler dabei.

### Mayer und Eggers neu im Trainerstab

Während des Trainingslagers werden auch die beiden neuen Trainer Rudi Mayer als Athletiktrainer und Christian Eggers als Co-Trainer integriert, sie gehören ab sofort zum Trainerstab der Schneverdinger. Mayer ist sich sicher, dass im Trainingslager noch einmal am Feinschliff der Abläufe und Spielzüge gearbeitet werden wird und der Klub dann optimal vorbereitet ins erste Saisonspiel gegen die SV Munster gehen wird. Gespielt wird am 9. September um 19.30 Uhr in der KGS-Halle. gl

## „Die Situation für das Gastgewerbe ist unsäglich“

Niedersachsens Dehoga-Chefs erklären, was Kneipen zu erwarten haben

**Soltau.** Der Gaststättenverband Dehoga hat die Verhandlungen mit dem TV-Sender Eurosport geführt, der in der kommenden Bundesligasaison die Freitagsspiele überträgt. Eurosport hat den Gastronomen nun kurzfristig erlaubt, die Spiele zum Preis des Privatabos von 29,90 Euro jährlich zu zeigen. Glücklicherweise sind Niedersachsens Dehoga-Geschäftsführer Rainer Balke und Renate Mitulla dennoch nicht. Im „Sportgespräch“ berichten sie über technische und finanzielle Probleme der Gaststättenbetreiber.

**Gaststättenbetreiber wussten bis eine Woche vor Start der Bundesliga nicht, zu welchen Bedingungen sie die Spiele zeigen können, an denen Eurosport die Rechte hat. Wie sieht es nun aus?**

**Renate Mitulla:** Eurosport kommt den Gastronomen nun tatsächlich so weit entgegen, dass sie in dieser Saison das

Abonnement kaufen, das auch Privatleute kaufen. Das sind also 29,90 Euro jährlich. So sollen die Gaststätten bei Laune gehalten werden.

**Rainer Balke:** Die Gastronomen wollten wissen, wie es aussieht, sie wollten Rechtssicherheit. Die Infolage war in der vergangenen Woche noch mehr als mäßig. Die gewerblichen Nutzer hatten kein Angebot.



### Sind Sie jetzt zufrieden?

**Mitulla:** Nein, die Situation ist immer noch unsäglich. Die Sender tragen ihr Geschäft auf dem Rücken der Fans und des Gastgewerbes aus. In vielen Kneipen mit Fußball-Schwerpunkt ist es eine reine Marketingmaßnahme, die Bundesliga zu zeigen.

**Balke:** Die haben ein Problem, wenn sie ihren Gästen nicht mehr die Spiele live zeigen. Die Abokosten holen sie über den Verkauf von Speisen und Getränken während der Spiele aber nicht mehr herein. Und ein zweites Abo wegen Eurosport tut weh.

**Sky ist nicht günstiger geworden, obwohl es nun weniger Spiele präsentiert.**

**Mitulla:** Sky hat sogar die Preise für die Gaststätten erhöht. Um 4,8 Prozent, ab fünf Prozent hätte es ein Sonderkündigungsrecht gegeben.

**Haben die Kneipiers nicht ohnehin ein Kündigungsrecht, weil Sky nicht mehr alle Spiele zeigt?**

**Mitulla:** Nein. Sky wirbt zwar mit dem Slogan „Alle Spiele, alle Tore“, das ist aber nicht juristisch relevant. Sky zeigt später Zusammenfassungen, sie behaupten ja nicht, dass alle Tore live zu sehen sind. **Balke:** Sky ist nicht zimperlich, es wird für die Gastronomen immer enger. Irgendwann ist eine Grenze erreicht. Auch wenn manche Gaststättenbetreiber diese Grenze immer noch nach hinten schieben.

**Haben Sie das Gefühl, dass Sky Gaststätten aus dem Markt drängen will, um mehr Privat-abos zu verkaufen?**

**Balke:** Das glaube ich nicht, dass Sky daran ein Interesse hat. Ich denke, der Markt rückt sich noch zurecht. Dehoga-Mitglieder erhalten auch eine Sky-Vergünstigung.

**Mitulla:** Es ist ja schön, dass Sky die Monopolstellung bei der Bundesliga nicht mehr hat, aber durch Eurosport ist es nicht besser geworden.

**Balke:** Einer unserer Außendienstler hat gehört, dass Sky einem Gastronomen angeboten habe, für drei Euro mehr die Freitagsspiele zu zeigen zu

können. Vielleicht einigen sich Sky und der Eurosport-Inhaber Discovery ja noch, dass Sky alle Spiele live zeigen darf. Das glaube ich aber nicht.

**Auf manche Gastronomen kommen nun auch technische Probleme zu.**

**Balke:** Ja, sie brauchen nun

einen schnellen Internetzugang und zum Beispiel einen internetfähigen Fernseher in ihrer Gaststätte. Dazu hatten gerade kleine Betriebe bisher keine Veranlassung. Und gerade auf dem Land ist das mit dem schnellen Internet ja auch nicht selbstverständlich.

Interview: hei

### Der Stundenplan für Fußballfans

Jeden Tag Fußball – die typische Woche in der Saison 2017/18

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<b>LIVE-BERICHTERSTATTUNG</b>						
13:00 Sky	2. BL Sky	13:30 Sky	2. BL Sky			
		13:30** Eurosport Player	BL Sky			
	15:30 Sky	15:30 Sky	15:30 Sky			
18:30 Sky	2. BL Sky	18:30 Sky	18:00 Sky			
20:30 Eurosport Player/ZDF*	BL Sky			20:30 Sky		19:00*** Sport1/Sky
			20:30** Eurosport Player	20:45 Sky	20:45 Sky/ZDF	21:05*** Sport1/Sky
<b>ZEITVERSETZTE BERICHTERSTATTUNG (MÖGLICH AB...)</b>						
18:30 Sportschau ARD		6:00 Sport1				
		19:30 Sky News				
22:30 Sky News	21:45 Aktuelles Sportstudio, ZDF	21:15 Sender der ARD	22:15 RTL Nitro			

40 Minuten nach Ende jedes Spiels der Bundesliga und 2. Bundesliga Höhepunkte beim Streamingdienst DAZN

\* Eröffnungsspiel der Hin- und Rückrunde plus ein Spiel des 17. Spieltags  
 \*\* fünf Spiele pro Saison  
 \*\*\* nur eine Partie je Spieltag bei Sport1